



## JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN ÜBER DAS VERBANDSJAHR 2019

### Z.H. DER DV 2020 VOM 18. JAN. 2020 IN OBERBÜREN SG

#### 1. Vorwort

Ich bleibe meiner Tradition treu und beginne auch meinen achten Präsidentenbericht wiederum mit einem Zitat

So steht ein Spruch von Hans Christian Andersen am Beginn meines Berichtes

**"Leben ist nicht genug, sagte der Schmetterling.  
Sonnenschein, Freiheit und eine kleine Blume gehören auch dazu."**

Auch in meinem achten Jahr als Präsidenten unseres Unterverbandes kann ich, zusammen mit dem ganzen Vorstand auf ein interessantes, arbeitsintensives und vielseitiges Verbandsjahr zurückblicken. Ein Verbandsjahr, in welchem wir viel Sonnenschein und schöne Blumen geniessen konnten.

Die schönste Blume, ja sogar einen ganzen Blumenstrauss durften wir an unserem eigenen Nordostschweizerischen Jodlerfest im Juni dieses Jahres in Winterthur Wülflingen bestaunen und die Freude an unserem Brauchtum auch mit unseren Mitgliedern feiern und geniessen. .

In unserem Verband wurde an verschiedenen Anlässen, sei es zum Beispiel an Jodelkurse, Nachwuchs-Weekend, Alphorn-Wettblasen oder Fahنشwinger-Wettkämpfen viele Sonnenschein erlebt und somit konnten wir gemeinsam viele schöne Blumen mit einander erleben.

So komme ich nun zu den einzelnen Themen

#### 2. Verbandveranstaltungen

In der chronologischen Reihenfolge, wie die Anlässe im Jahr aufgereiht waren, möchte ich diese nochmals erwähnen.

Die erste grösste Veranstaltung war die letztjährige Veteranenehrung und Delegierten-Versammlung in Gossau. Meine bereits siebente Versammlung bei mir zu Hause um die Ecke durften wir im Fürstenlandsaal durchführen.

Dank dem grossen Einsatz der Gossauer Vereine als Organisatoren des Anlasses durften wir zu einem schönen Erfolg gedeihen lassen. Wir durften mit einer perfekten Planung und einer hervorragenden Halle ein gelungene DV und anschliessende Veteranenehrung durchführen. Die gestraften Abläufe bei den Ehrungen haben ihres dazu beigetragen, dass wir pünktlich auch zu einem Ende kamen.

Die Abstimmung zu unserer neuen Jodlerzeitung haben bereits an unserer, wie auch an allen übrigen Unterverbands-Delegiertenversammlungen grosse Diskussionen ausgelöst. Die Mitglieder unseres Verbandes haben dann klar Stellung bezogen und mit einem deutlichen Resultat von 72 % - JA-Stimmen sich für eine neue Jodlerzeitung entschieden. So stand der Abstimmung an der Eidg. Delegiertenversammlung nichts im Wege und die Mitglieder stimmten in Escholzmatt deutlich für die neue Jodlerzeitung.

Im März und April fanden in allen Sparten und teilweise in den verschiedenen Verbandsregionen die Weiterbildungs-Kurse statt. Ich danke an dieser Stelle allen Organisatoren und meinen Verbandkolleginnen und Kollegen für die hervorragende Vorbereitung und Durchführung der Anlässe.

Im Mai fand das 6. Nachwuchs-Lager in Altstätten im St. Galler-Rheintal statt. Mit einer grossen Anzahl Jodel-, Fahnen- und Alphornbegeisterte Kinder aus der Ostschweiz fanden sich im Lagerhaus Eichberg ein und erlebten bis am Sonntag-Nachmittag unvergessliche und lehrreiche Tage. Das Nachwuchs-Lager für dieses Jahr ist schon fast ausgebucht und wird erneut im Eichberg stattfinden.

Wie bereits eingangs dieses Berichtes erwähnt, durften wir im Juni dieses Jahres unser eigenes Nordostschweizerisches Jodlerfest in Winterthur-Wülflingen geniessen.

Das OK hat mit sehr grossem Aufwand ein grandioses Jodlerdorf erstellt und uns ein herrliches Jodlerfest beschert. Die Dekoration im Jodlerdorf, wie auch in Wülflingen muss gelobt und erwähnt werden. Auch die verschiedenen Bauten, sei es die schöne Brücke über die Salomon-Hirzelstrasse oder die verschiedenen Bauten im Areal des Jodlerdorfes waren grandios. Auch das mit Skepsis bestaute Riesenrad war ein absoluter Knüller und begeisterte viele Aktive und Besucher. Leider spielte am Samstag das Wetter nicht so mit, wie wir es uns gewünscht hätten, jedoch war Sonnenschein mit unseren Liedern und Jodeln in allen Zelten und Beizli bis in die Morgenstunden zu hören.

Auch die Anlässe wurden in einem schönen Rahmen durchgeführt, insbesondere der herrliche farbenfrohe Umzug am sonnigen Sonntag.

An dieser Stelle möchte ich einige Dankesworte anbringen.

Als erstes danke ich dem ganzen OK unter der Leitung von Josef Lisibach und Mathias Werren für die tadellose Vorbereitung und Durchführung des Anlasses. Die Zusammenarbeit mit euch allen war stets kameradschaftlich und zielführend.

konnte wir einen sehr weitsichtigen und versierten OK-Präsidenten gewinnen. Seine Führung des OKA und des Gesamten OKs war in allen Belangen tadellos und phantastisch.

Die Zusammenarbeit im OKA war stets kameradschaftlich und zielführend. Ein spezieller Dank gehört sich Mathias Werren welcher während Wochen mit seinem Team und der Unterstützung des Zivilschutzes das herrliche Jodlerdorf gestaltet und gebaut hat.

Ich danke allen ganz herzlich für die tolle und sehr angenehme Zusammenarbeit und für die unzähligen, ehrenamtlichen Stunden für unsere grosse Begeisterung, dem Jodeln, Alphorn- und Büchelblasen und dem Fahenschwingen.

Einen grossen Dank gebührt an dieser Stelle auch allen OK- und Ressort-Mitgliedern, den Trägervereinen und allen Helferinnen und Helfer für ihren unermüdlichen Einsatz und die unzähligen Stunden für unser Jodlerfest. Ich bin überzeugt, dass alle Beteiligten dieses Jodlerfestes auf eine strenge, jedoch sehr vertrauensvolle und schöne Zusammenarbeit zurückblicken können. Die vielen Komplimente aus allen Bereichen danken uns dafür.

### **vielen herzlichen Dank für euren grossen Einsatz**

Dass es leider nicht so viele Mitwirkende und Festbesucher waren, wie an bisherigen Jodlerfesten, schlägt sich leider dann auch in den Finanzen nieder. Zu diesen werden wir an der heutigen DV Details vom OK-Präsidenten erfahren.

### **3. Verbands Tätigkeiten**

Auch letzten Jahr haben wir im Vorstand an insgesamt 5 Vorstandssitzungen die Geschäfte bearbeitet und viele interessante Diskussionen miteinander geführt. Viele Themen wie die Spesen-Entschädigungen oder gegen Ende des Verbandsjahres unsere Jodlerzeitung lebendig.. haben uns beschäftigt.

An der September und der November-Sitzung haben wir die anstehenden Themen wie auch die Vorbereitungsarbeiten für die Veteranenehrung und Delegiertenversammlung behandelt.

Ich kann somit in Bezug auf die Verbandsgeschäfte des NOSJV auf ein sehr harmonisches Verbandsjahr – mit **Sonnenschein, Freiheit und einer kleine Blume** – zurückblicken und darf mit Freude festhalten, dass ich diese Freude mit meinen Vorstandsmitgliedern teilen konnte.

So sind wir überzeugt, dass wir auch im kommenden Jahr wieder viel Sonnenschein und einen grossen und schönen Blumenstraus vor uns haben, worauf wir uns freuen können.

#### **4. Jubiläen und spezielle Konzerte und Anlässe**

Im vergangenen Jahr durften wir vom Vorstand an 3 Jubiläen oder Konzerten ein Grusswort überbringen. Bei einem Jubiläum mussten wir uns leider entschuldigen, da die Einladung sehr kurzfristig eingetroffen war.

Am Sonntag, 26. Mai feierte das Jodel-Doppelquartett des TV Elgg sein 100-Jahr-Jubiläum mit einem abwechslungsreichen Kirchenkonzert. Ein sehr gelungener Anlass, an welchem ich die Grussworte des Verbandes überbringen konnte.

Am Samstag, 7. Sept. feierte das Heimatchörli Gotthaus das 50 jährige Verbandsjubiläum und lud gleichzeitig zu einem Thurgauer-Jodlertreffen nach Oberbüren ein. Ich durfte ein sehr abwechslungsreiches Programm geniessen und danke dem Heimatchörli für die Einladung.

Am Sonntag, 03. November stand nochmals ein 100-Jähriges Jubiläum auf dem Programm. Der Jodelklub Freienstein feierte in einem schönen Unterhaltungs- und Jubiläums-Nachmittags seinen Geburtstag – nochmals herzlichen Dank und allen Jubilaren herzliche Glückwünsche.

Auch in diesem Jahr konnte ich den unzähligen Einladungen zu Unterhaltungs- und Jodlerabenden kaum gerecht werden und nur einem geringen Teil mit einem Besuch die Ehren zu erweisen. Ich danke allen für die freundlichen Einladungen.

#### **5. Eidg. Jodlerverband**

Im vergangenen Jahr haben wir die Besuche an den Delegiertenversammlungen der anderen Unterverbände wie bisher wieder aufgeteilt. Diese Besuche an den UV-DV sind für alle Vorstandsmitglieder jeweils sehr schöne und interessante Tage mit neuen Begegnungen und Gesprächen.

Am 9. März fand die 105. Delegiertenversammlung des EJV in Verbandsgebiet des ZSVJ in Escholzmatt statt. Die DV des EJV stand ganz im Zeichen der neuen Jodlerzeitung lebendig. Wie bereits an unserer DV gab es diverse Diskussionen und Wortmeldungen.

Schliesslich entschieden die Delegierten mit 65 % JA-Stimmen sich für die Schaffung der neuen Jodlerzeitung, welche im Jahr 2019 für einen Beitrag von Fr. 15.00 und in den kommenden Jahren für einen Beitrag von Fr. 20.00 realisiert werden konnte.

Der Zentralvorstand war sich bewusst, dass sich nicht alle Mitglieder mit dieser Entscheidung anfreunden konnten. Hingegen erachte ich es als nicht solidarisch oder kameradschaftlich, wenn Entscheide nicht von allen mitgetragen werden.

Ich bin überzeugt, dass wir in der Schweiz genau auf diese Eigenheit bisher zählen konnten, werden doch in allen Gremien (von Politik bis zu den Vereinen) Mehrheitsentscheide gefällt und von allen akzeptiert.

So war der Zentralvorstand gezwungen den säumigen Zahlern – leider über die Hälfte der Mitglieder – eine Zahlungserinnerung zuzusenden und sie auf ihr Versäumnis hinzuweisen. Eine aus meiner Sicht unnötige Aktion, welche uns und neben mehreren tausend Franken Kosten auch unzählige Telefonate und Mail bescherte. Auch der Umgangston war leider nicht bei allen sehr kameradschaftlich – was mich sehr enttäuscht hatte.

Zwischenzeitlich konnten wir im ganzen Verbandsgebiet viele Mitglieder vom Nutzen der neuen Zeitung überzeugen und stehen in Bezug auf die Jodlerzeitung fürs 2020 sehr optimistisch gegenüber. Details dazu, werden gegen Ende der DV noch ausgeführt.

Mit dem Auftritt der IG-Volkskultur an der OLMA 2019 konnte auch der EJV viele Aktivitäten an der Messe anbieten. Die Teilnahme aller Unterverbände am OLMA-Umzug war für alle sicher eine schöne Erinnerung.

In der neuen Struktur des EJV haben wir an insgesamt 4 Sitzung im Zentralvorstand, davon eine Sitzung als Klausurtagung in Berner Oberland und an 4 Sitzung der neu geschaffenen FK Strategie, darin sind alle UV-Präsidenten, die Zentralpräsidentin und der Zentralsekretar enthalten, durchgeführt.

Dank der guten Vorbereitung durch Karin und unserem Sekretär Hector, konnte die Sitzungen zügig durchgeführt werden. Allen Kolleginnen und Kollegen möchte ich an dieser Stelle für die gute und kameradschaftliche Zusammenarbeit herzlich danken.

## **6. Ausblick und Visionen**

Im kommenden Jahr wird als Verbandshöhepunkt sicher das Eidg. Jodlerfest in Basel stehen. Die Anmeldefrist läuft bekanntlich bereits Ende dieses Monats ab und ich freue mich auf viele Beteiligungen aus unserem Verbandsgebiet.

Auch die Jodlerzeitung Lebendig. und dessen Finanzierung wird uns im kommenden Jahr sicher wieder beschäftigen. Wir sind aber überzeugt, eine sehr schönes und abwechslungsreiche Verbandzeitschrift geschaffen zu haben. Ich freue mich auf viele interessante Ausgaben und farbenfrohe und spannende Artikel.

Wir sind alle bestrebt auch im kommenden Jahr viel Sonnenschein und schöne Blumen miteinander erleben zu können.

So möchte ich zum Schluss meines Jahresberichtes meinen Dank aussprechen.

## **7. Dank**

Danke sagen möchte ich allen, welche sich im 2019 für unseren Verband eingesetzt haben, sei es mit kleineren, wie mit grösseren Einsätzen.

Einen grossen Dank gehört nochmals dem ganzen OK von Winterthur-Wülflingen für das schöne Jodlerfest, aber auch dem OK der diesjährigen DV und VE für die grosse Arbeit für uns alle.

Im Besonderen möchte ich ein grosser Dank meinen Vorstandkolleginnen und -kollegen für die gute Kameradschaft aussprechen. Ich durfte auf eure Unterstützung zählen und bin dankbar dafür, dass ihr die zusätzlichen Aufgaben und Arbeiten auch künftig übernehmen werdet und wir gemeinsam als Team, uns gemeinsam freuen können.

Ich danke allen Juroren und Jurorinnen, allen Kursleitenden und Helfern, den Nachwuchsverantwortlichen und allen Helferinnen und Helfern von Veranstaltungen für ihre grosse Arbeit und ihren wertvollen Einsatz zu Gunsten von unserem lieben Kultur- und Brauchtum.

**"Leben ist nicht genug, sagte der Schmetterling.  
Sonnenschein, Freiheit und eine kleine Blume gehören auch dazu."**

So bin ich überzeugt, mein bereits 9. Verbandsjahr mit eurer Unterstützung meistern zu können und viele Sonnenschein und Begeisterung für unseres schönen Kultur- und Brauchtums mit euch allen teilen zu können.

Gossau, im Januar 2020  
euer Präsident Jörg Burkhalter